**Was ist beim Tragen von medizinischen Masken zur Infektionsprävention von COVID-19 in der Öffentlichkeit zu beachten?**

**Warum wird das Tragen von Masken empfohlen?**

Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt weiterhin das Tragen eines [Mund-Nasen-Schutzes (MNS, "OP-Maske")](https://www.bfarm.de/schutzmasken.html) in bestimmten Situationen (d.h. Situationen mit einem erhöhten Risiko für Übertragungen) im öffentlichen Raum als einen Baustein, um die Übertragung von SARS-CoV-2 (COVID-19) in der Bevölkerung zu reduzieren und somit auch Risikogruppen zu schützen. Diese Empfehlung beruht auf Untersuchungen, die belegen, dass ein relevanter Anteil von Übertragungen von SARS-CoV-2 unbemerkt erfolgt, d.h. zu einem Zeitpunkt vor dem Auftreten der ersten Krankheitszeichen, bzw. auch in den Fällen, wenn Krankheitszeichen nicht bemerkt werden.

Das Bedecken von Mund und Nase im öffentlichen Raum kann nur dann im Sinne einer Reduktion der Übertragungen wirksam werden, wenn in der jeweiligen Situation möglichst alle Personen einen MNS tragen**.** Dadurch werden auch Personen geschützt, welche Risikogruppen angehören (kollektiver Fremdschutz). Dieser Effekt ist wissenschaftlich belegt.

Im Kontext der allgemeinen Infektionsschutzmaßnahmen stellt das Tragen von Masken eine wichtige Einzelmaßnahme dar, die alleine weniger effektiv ist als in der Kombination mit weiteren Maßnahmen. Deshalb sollte das Tragen von Masken -unabhängig von der Art der verwendeten Maske- keinesfalls dazu führen, dass andere Komponenten der AHA+L-Regeln vernachlässigt werden oder Risiken wie z.B. die Erhöhung der Personendichte in geschlossenen Räumen mit schlechter Belüftung, oder die Wahrnehmung nicht zwingend erforderlicher persönlicher Kontakte, sogar bewusst in Kauf genommen werden.

**Was sind medizinische Masken?**

Der Begriff medizinische Maske wird im Kontext der COVID-19-Pandemie in einigen Verlautbarungen verwendet. Darunter wird i.d.R. entweder ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS, "OP-Maske") oder eine FFP-2 Atemschutzmaske (bzw. KN95 oder N95-Maske) zusammengefasst.

**Welche Masken sind geeignet, um Übertragungen von SARS-CoV-2 im Alltag zu reduzieren?**

Im Prinzip sind beide o.g. Maskenarten hierfür geeignet: Nach länderspezifischen Vorgaben bzw. Unternehmen- oder Einrichtungsspezifischen Bestimmungen soll in bestimmten Situationen soll MNS oder eine FFP2-Maske (bzw. KN95 oder N95-Maske) getragen werden. Hierzu verweisen wir auf die jeweiligen Länderhygieneverordnungen bzw. die weiteren örtlichen Vorgaben.

Bisher liegen keine wissenschaftlichen Untersuchungen über einen möglichen größeren Effekt in Hinsicht auf die Reduktion von Transmissionen durch das Tragen von FFP2-Masken durch Laien vor. Von entscheidender Bedeutung ist hier die korrekte Trageweise durch den einzelnen Nutzer.

MNS und FFP2-Masken werden im Folgenden unter dem Begriff „Maske“ zusammengefasst.

**In welchen Situationen wird das Tragen von Masken empfohlen?**

Es gibt mehrere Indikationen für das Tragen von Masken:

* In Situationen, in denen enger Kontakt zu Personen besteht, die nicht dem eigenen engen sozialen Kreis angehören.
* In Innenräumen im öffentlichen Bereich, wenn Menschen zusammentreffen, sich länger aufhalten bzw. wenn verstärkt Aerosole (z.B. durch Singen) entstehen oder der physische Abstand von mindestens 1,5 m nicht immer eingehalten werden kann (z. B. Einkaufssituation, Schulen, Arbeitsplatz, öffentliche Verkehrsmittel).
* In Außenbereichen ist das Infektionsrisiko grundsätzlich wesentlich geringer, insbesondere wenn der Abstand von 1,5 m eingehalten wird. Hier ist das Tragen von Maske in der Regel nur in bestimmten Situationen sinnvoll, z. B. wenn der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, längere Gespräche und gesichtsnahe Kontakte erfolgen, oder in unübersichtlichen Situationen mit Menschenansammlungen.

Für den Einsatz von MNS bei symptomatischer Erkrankung siehe Flyer „Häusliche Isolierung bei bestätigter COVID-19-Erkrankung: Flyer für Patienten und Angehörige“.

**Wie ist die Maske zu tragen?**

In den o.g. Situationen sollten möglichst alle Personen eine Maske tragen. Wichtig für den infektionspräventiven Effekt ist das möglichst durchgehende Tragen der Maske, die eng anliegend Mund und Nase bedeckt. Das Abnehmen der Maske sollte auf notwendige Situationen beschränkt werden.

**Weiterführende Informationen zu FFP2-Masken**

**In welchen Situationen werden FFP2-Masken im Arbeitskontext getragen?**   
Das Tragen von FFP2-(bzw. FFP3-)Masken durch geschultes Personal wird u.a. im medizinischen Bereich im Rahmen des Arbeitsschutzes vorgeschrieben. Grund dafür kann z.B. eine patientennahe Tätigkeit mit erhöhtem Übertragungsrisiko durch Aerosolproduktion (z.B. bei einer Intubation) sein. Siehe hierzu auch die [Empfehlungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) und des ad-Hoc Arbeitskreises „Covid-19“ des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) zum Einsatz von Schutzmasken im Zusammenhang mit SARS-CoV-2](https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/pdf/Schutzmasken.pdf?__blob=publicationFile&v=18).

**Wie werden FFP2-Masken im Arbeitskontext getragen?**  
Der Schutzeffekt der FFP2-Maske ist nur dann gewährleistet, wenn sie durchgehend und dicht sitzend (d.h. passend zur Gesichtsform und abschließend auf der Haut) getragen wird. Im Rahmen des Arbeitsschutzes wird der Dichtsitz der Maske durch den sogenannten FIT-Test sichergestellt. Beim korrekten Einsatz von FFP2-Masken besteht ein erhöhter Atemwiderstand, der die Atmung erschwert. Deswegen sollte vor dem Tragen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung angeboten werden, um Risiken für den Anwender individuell medizinisch zu bewerten. Gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzes ist die durchgehende Tragedauer von FFP2-Masken bei gesunden Menschen begrenzt (siehe Herstellerinformationen, z.B. bei mittlerer Arbeitsschwere in der Regel 75 Minuten mit folgender 30-minütiger Pause). Dies minimiert die Belastung des Arbeitnehmers durch den erhöhten Atemwiderstand. Weiterhin sollten FFP2-Masken bestimmungsgemäß nicht mehrfach verwendet werden, da es sich i.d.R. um Einmalprodukte handelt.

**Was ist aus wissenschaftlichen Untersuchungen über den Effekt und die gesundheitlichen Auswirkungen von FFP2-Masken bekannt?**  
FFP2-Masken kamen bisher zweckbestimmt und zielgerichtet im Rahmen des Arbeitsschutzes zum Einsatz. Daher wurden außerhalb des Gesundheitswesens noch keine Untersuchungen zu den gesundheitlichen, gegebenenfalls auch langfristigen Auswirkungen ihrer Anwendung (z.B. bei Risikogruppen oder Kindern) durchgeführt. In Untersuchungen mit Gesundheitspersonal wurden Nebenwirkungen wie z.B. Atembeschwerden oder Gesichtsdermatitis infolge des abschließenden Dichtsitzes beschrieben.

**Was muss bei dem Einsatz von FFP2-Masken bei Laien beachtetet werden?**  
Bei der Anwendung von FFP2-Masken durch Laien im Alltag muss grundsätzlich die individuelle gesundheitliche Eignung geprüft und sichergestellt werden. Ferner sollte durch die Auswahl einer zur Gesichtsform und -größe passenden Maske der korrekte Sitz gefördert sowie durch gezielte Unterweisung die korrekte Handhabung unterstützt werden.

**Was sollte beim Einsatz von FFP2-Masken bei Risikogruppen beachtet werden?**  
Beim Einsatz von FFP2-Masken bei Personen mit z.B. eingeschränkter Lungenfunktion oder älteren Personen sind negative gesundheitliche Auswirkungen nicht auszuschließen.Das Tragen von FFP2-Masken durch Personen, die einer Risikogruppe angehören, sollte möglichst ärztlich begleitet werden. Die Anwender\*innen sollten über das korrekte und korrekte Tragen, die Handhabung und max. Nutzungsdauer der FFP2-Masken sowie Risiken und Limitationen aufgeklärt werden. Zudem sollten die für die Träger\*innen vertretbaren Tragedauern unter Berücksichtigung der Herstellerangaben individuell festgelegt werden, um mögliche gesundheitliche Auswirkungen zu minimieren.

**Weiterführende Literatur/weitere Information**

* [Informationen der BZgA für Bürger zum Thema](https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/alltag-in-zeiten-von-corona/alltagsmaske-tragen.html) Masken
* [FAQ der BAuA: „Können viruzid/antiviral ausgestattete Mund-Nase-Bedeckungen und andere Masken bedenkenlos getragen werden?“](https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/FAQ/PSA-FAQ-21.html)
* [Hinweise des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur Verwendung von Mund-Nasen-Bedeckungen, medizinischen Gesichtsmasken sowie partikelfiltrierenden Halbmasken (FFP-Masken)](https://www.bfarm.de/schutzmasken.html)
* [Hinweise des BfArM zur Handhabung und Pflege von Masken](https://www.bfarm.de/schutzmasken.html)
* Stellungnahmen der [Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie](https://www.dghm.org/4319-2/) sowie der [Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP)](https://www.krankenhaushygiene.de/informationen/805) zur Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken im öffentlichen Personennahverkehr und im Einzelhandel in Bayern.

Stand: XX.12.2021